

Betreff: Wohnbau



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Graz, 24. Februar 2015

FRAGE

an Frau Stadträtin Elke Kahr

gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Frau Gemeinderätin Mag^a Susanne Bauer im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 26. Februar 2015

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Vor genau einer Woche wurde über die Medien bekannt, dass die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) über ihre Konzerntochter ARE (Austrian Real Estate) 2 Milliarden Euro in den Wohnbau investieren will um mit der Hälfte des Geldes 6 000 Mietwohnungen bzw. mit der zweiten Hälfte 4 000 frei finanzierte Eigentumswohnungen zu errichten.

Als Zielsegment für diese Investitionen werden die Ballungsräume Wien, Linz und Graz angeführt, dies begründet der ARE-Geschäftsführer damit, dass „Ein großer Teil der Ankäufe aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich ‚leistbares Wohnen‘ erfolgen“ soll.

Nachdem in Graz, wie vielfach festgestellt, ein eklatanter Mangel an leistbarem Wohnraum besteht, stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, in Ihrer Funktion als Wohnungsstadträtin, die

Frage,

mit welchem Umfang bzw. mit welchen Mieten und Preisen ist durch dieses Programm in Graz zu rechnen?